



Handlungs- und Hygienekonzept für den Trainings- und Wettkampfbetrieb auf der 4-Bahnen Kegelanlage des FSV Sandharlanden

Stand:25.09.20

Das Rahmenhygienekonzept Sport der Bayerischen Staatsministerien des Inneren, für Sport und Integration sowie für Gesundheit und Pflege gibt den Mindestrahmen für die Ausarbeitung und Umsetzung von individuellen Schutz- und Hygienekonzepten vor.

Der BSKV gibt zusätzlich sportartspezifische Empfehlungen zur Wiederaufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebes auf den Kegelanlagen.

Der FSV Sandharlanden Abt.Kegeln gibt zusätzlich für sein Mitglieder und den auf der Kegelanlage spielenden bzw. trainierenden Gastvereinen Regelungen vor um einen Trainings- und Wettkampfbetrieb auf der 4-Bahnen Kegelanlage durchführen zu können.

Durch Vereinsmailing, Vereinsaushänge und Schulungen werden die Mitglieder ausreichend informiert.

Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Eine Nicht-Beachtung kann zum Kegelbahn-Verweis führen.

Folgende Regelungen sind zu beachten:

1. Allgemein:

- 1.1 Es ist selbstverständlich, dass nur Personen am Spielbetrieb teilnehmen dürfen, die
 - o aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome der SARS-CoV-2-Infektion aufweisen.
 - o in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden.
- 1.2 Für jedes Training und jeden Wettkampf ist vom Verein/Klub in Eigenverantwortung eine Anwesenheitsliste zu führen, der Ordner liegt auf.
- 1.3 Die Anwesenheitsliste beinhaltet Name, Kontaktdaten, Datum und Zeitraum der Anwesenheit. Bei einem Wettkampf ist zusätzlich der Gegner und die Zuschauer zu vermerken. Die Daten werden nach Ablauf eines Monats vernichtet.
- 1.4 Beim Zugang und Verlassen der Sportanlage und bei Nutzung des Sanitärbereichs ist eine geeignete Mund- Nasen-Bedeckung zu tragen.
- 1.5 Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Mindestabstandsregel von 1,5m zwischen den Personen.
- 1.6 Es sind ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher vorhanden. Außerdem wird ausreichend Desinfektionsmittel für Hand- und Flächendesinfektion bereitgestellt.

- 1.7 Die Sportler sind angehalten die Sportanlage nach Beendigung der Trainingseinheit zeitnah wieder zu verlassen.
- 1.8 Im Wettkampf ist bei Übergabe der Aufstellung an den Gegner die Anwesenheitsliste mit zu übergeben und bei Rückgabe ist zu kontrollieren das alles korrekt befüllt ist, in diesem Fall wäre auch ein direkter Ansprechpartner der Gastmannschaft mit Kontaktdaten, für die komplette Gruppe, zulässig.
- 1.9 Bei Wettkämpfen ist die Verweildauer nach Abschluss auf ein Minimum zu beschränken.

2. Aufenthaltsbereich:

- 2.1 Der Aufenthalt im Aufenthaltsbereich ist gestattet. Der Mindestabstand ist unbedingt einzuhalten.
- 2.2 Der Aufenthaltsbereich ist in zwei Zonen geteilt, erkennbar durch die Stufe im Raum.
Es gibt einen Spielerbereich, es handelt sich hier um die Tische direkt hinter den Kegelbahnen, dieser ist wiederum in zwei Zonen geteilt, jeweils für die Heim- bzw. Gastmannschaft. Jede Mannschaft begibt sich in seine Zone um möglichst wenig Kontakt zu haben mit dem Gegner.
Der obere Bereich ist der Gastbereich dieser dient beim Wettkampf den nachfolgenden Mannschaften als Ankunftsgebiet bzw. den mit dem Wettkampf fertigenden Mannschaften als Abreisebereich.
Beim Wettkampfwechsel sind die Bereiche zügig und mit Mund- Nasen-Bedeckung zu wechseln.
Des Weiteren dient der Gastbereich den Zuschauern, auf den Sitzplätzen ist keine Mund- Nasen-Bedeckung notwendig, beim Verlassen der Sitzplätze wird eine Mund- Nasen-Bedeckung empfohlen.
- 2.3 Der Aufenthaltsbereich ist regelmäßig gut zu durchlüften (Fensterfront Süd-Seite).
- 2.4 Im kompletten Aufenthaltsbereich sind, aufgrund der Raumgröße, **35 Personen zulässig**, Überschreitungen sind zu vermeiden und nur kurzfristig beim Wettkampfwechsel zulässig.

3. Umkleiden / Duschen:

- 3.1 Es stehen 4 getrennte Umkleieräume mit separierter Dusche zur Verfügung.
- 3.2 Der Umkleieraum darf nur einzeln betreten werden und ist für die Dauer der Umkleide und des Duschens von innen zu versperren oder außen als belegt zu kennzeichnen.
- 3.3 Bei Nutzung der Dusche ist eine geeignete Fußbekleidung zu nutzen.
- 3.4 Nach dem benutzen der Umkleide ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

4. Kegelbahnen:

- 4.1 Aufgrund der räumlichen Gestaltung der Anlage ist ein Training bzw. Wettkampf auf 4-Bahnen gestattet, die Abstandsregel kann eingehalten werden.
- 4.2 Lediglich bei den Kugelrückläufen zwischen Bahn 2 und 3 kann der Abstand nicht immer gewährleistet werden, hier ist eine Abtrennung von 3m Länge und 2m Höhe angebracht, die nicht entfernt werden darf.
- 4.3 Für eine gute Durchlüftung der Kegelanlage ist zu sorgen, durch öffnen/kippen der Fenster im Süd- und Nord-Teil der Anlage, während der kompletten Trainings-

bzw. Wettkampfzeit, je nach Außentemperatur kann auch eine Stoßlüftung durchgeführt werden.

- 4.4 Im Kugelrücklauf sind keine Kugeln aufgelegt, wenn ein Sportler keine eigenen Kugeln hat, können welche von den bereitgestellten Kugeln entnommen werden. Diese sind vor Beginn und bei Rückgabe zu desinfizieren und von Bahn zu Bahn mitzunehmen.
- 4.5 Die Handschwämme an den Kugelrückläufen sind entfernt und dürfen nicht verwendet werden.
- 4.6 Zur Ablage von persönlichen Gegenständen ist der Kunststoffstuhl zu verwenden der bei jeder Bahn zur Verfügung steht, dieser ist von Bahn zu Bahn mitzunehmen und bei Durchgangsende zu desinfizieren.
- 4.7 Die Bedienpulte sind nach einem kompletten Durchgang zu desinfizieren.
- 4.8 Die Glastüren zwischen Kegelbahn und Aufenthaltsbereich sind nach einem kompletten Durchgang zu öffnen, es ist für eine Stoßlüftung zu sorgen.
- 4.9 Körperkontakt bei der üblichen Begrüßung bzw. Verabschiedung ist zu unterlassen.

5. Wettkampf:

- 5.1 Für das korrekte befüllen der Anwesenheitsliste (siehe 1.2, 1.3, 1.8) ist die Heimmannschaft zuständig und hat dies zu kontrollieren.
- 5.2 Schiedsrichter und Sportler müssen während der Wettkämpfe keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- 5.3 Kugeln, in nötiger Anzahl, können während der Wettkämpfe aufgelegt werden, müssen aber nach jedem 120 Wurf Durchgang im Rücklauf desinfiziert werden und bei Kampfbende desinfiziert und wieder in die vorgesehenen Behälter abgelegt werden. Dies sollte mit der Gastmannschaft vorm Kampf abgestimmt werden, empfehlenswert wäre das Vorgehen wie unter 4.4 beschrieben.
- 5.4 Zuschauern sind erlaubt, ebenso Funktionäre und Betreuer, aufgrund der Raumgröße sind **35 Personen zulässig**, Überschreitungen sind zu vermeiden und nur kurzfristig beim Wettkampfwechsel zulässig.
- 5.5 Das Anfeuern, Schlachtrufe oder Gesänge sind laut Anordnung des BSKV zu unterlassen, aufgrund des Aerosol-Ausstoßes.

Diesen Regelungen, in diesem Handlungs- und Hygienekonzept, ist auf der 4-Bahnen Kegelanlage des FSV Sandharlanden Folge zu leisten.

Dieses Handlungs- und Hygienekonzept ist auf Verlangen der zuständigen Behörde (Landratsamt Kelheim) vorzulegen.